

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Expertengespräche

mit Prof. Jorg Sieweke

STABILITÄT UND STAGNATION

Stability and Stagnation



In dem fortlaufenden Projekt der Modernisierung verkörpern Städte in Fluss-Deltas die Avantgarde in der Anforderung sich ökologischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Wandels. Wie können diese Städte deren dynamischen Untergrund ständig wechselnden Verhältnissen unterliegt, Stabilität bewahren und Stagnation vermeiden? Am Fall Venedigs sollen die Nebeneffekte der Modernisierung kritisch beleuchtet werden und mit anderen Delta-Städten abgeglichen zu werden. Wie kann eine der wenigen verbleibenden generalistischen Disziplinen der Landschaftsarchitektur einen Beitrag leisten, um zukünftige Transformation-Prozess ganzheitlicher zu strukturieren? ParadoXcity erforscht neue Lösungsansätze zur Erneuerung der Prinzipien öffentlicher Infrastruktur-Systeme. Diese sollen nicht im Sinne eines überholten mechanistischen und mono-funktionalen Prinzips fortgesetzt werden, sondern vielmehr einem alternativen Paradigma folgen. Vielseitig nutzbar, öffentlich zugänglich, dezentralisiert, widerstandsfähig und elastisch gegenüber unvorhersehbaren zukünftigen Veränderungen.

In the ongoing project of modernization DeltaCities have been the avant-garde in adapting to various economic ecologic and socio-cultural changes. In a dynamic environment of continuous change, how can these cities stay fit to sustain a state of stability and prevent the risk to decay in a state of stagnation? Beginning with a critical reading of the shortcomings in the modernization of Venice other DeltaCities are studied as comparative research cases. How can the generalist professions landscape architecture help to develop strategies that mediate future transformation processes? ParadoXcity aims to identify solutions for designing the next generation of public urban infrastructure systems. Instead of rebuilding them along the static, monofunctional, mechanistic paradigm, they need to be multipurpose, publicly accessible, decentralized, resilient and adaptable to indeterminacy.

WANN: 30 Mai 2013 | 15:15 Uhr
WO: Hörsaal D
Marienstraße 13 C | Weimar
REFERENT: Prof. Jorg Sieweke
University of Virginia:
School of Architecture